

01.07.2012
P 10
René Sutthoff
Telefon 05443 122656
Telefax 05443 122100
E-Mail rene.sutthoff@basf.com

BASF-Standort langfristig stärken

Erweiterung des Werksgeländes in Lemförde

Mit Beginn des Frühjahres rückten bei der BASF Polyurethanes GmbH in Lemförde gleich an mehreren Stellen die Bagger an. So wurde gegenüber dem Hochhaus ein neues Blockfeld erschlossen, auf dem aktuell eine neue Technikumshalle gebaut wird. Im Zuge dieser Maßnahme wurde jetzt der Werkszaun in Richtung Stenweder Berg versetzt, und das Werksgelände wuchs damit um elf Hektar auf rund 35 Hektar an. Bis voraussichtlich weit in den Herbst hinein dauert zudem die Erweiterung des Forschungsgebäudes. Das gesamte Investitionsvolumen inklusive weiterer kleinerer Baumaßnahmen am BASF-Standort Lemförde umfasst mehrere Millionen Euro.

Der Anbau an den von der Elastogranstraße betrachteten hinteren Teil des Forschungsgebäudes, mit dem BASF-Würfel auf dem Dach, schließt die Baulücke entlang der unteren Hubertusstraße in Richtung Espohl. Verschiedene Maßnahmen sowie Bepflanzung sorgen für Lärm- und Sichtschutz. „In dem neuen Gebäudeteil entstehen unter anderem zwölf zusätzliche Laborplätze“, erklärt Dr. René Lochtman, Sprecher der Geschäftsführung. Der Einzug der Mitarbeiter soll gegen Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Gleich gegenüber vom sechsstöckigen Bürogebäude entsteht unterdessen die neue Halle für eine Versuchsanlage zur Entwicklung neuartiger Polyurethan-Hartschaum-Anwendungen (Foto). „Wir brauchen für dieses Gebäude zunächst nur einen kleinen Teil der gesamten Erweiterungsfläche. Da ist es gut, die übrigen Felder auch weiter sinnvoll zu nutzen“, freut sich Lochtman über ein Kooperationsmodell. Die Äcker werden wie zuvor von den Landwirten bewirtschaftet, die dafür in Zukunft über die Nottore auf das Werksgelände fahren.

BASF Polyurethanes GmbH
49448 Lemförde
Öffentlichkeitsarbeit und Marktkommunikation
Telefon +49 5443 12-2267
Telefax +49 5443 12-2100
E-Mail pu-de@basf.com
www.pu.basf.de



PU Solutions
Elastogran

Die baulichen Erweiterungen sind dringend notwendig, um die durch Personalaufbau in den vergangenen Jahren entstandenen Engpässe zu beheben. „Die Maßnahmen stärken langfristig das strategisch wichtige Polyurethan Spezialitäten Geschäft und damit den Standort Lemförde“, hält Lochtman fest.

Über Polyurethane von BASF

Bei Polyurethanen ist BASF führender Anbieter von Systemen, Spezialitäten und Grundprodukten. Mit seinem weltweiten Netzwerk von 38 Polyurethan-Systemhäusern und seinem breiten Produkt- und Services-Portfolio ist das Unternehmen bevorzugter Partner seiner Kunden in vielen Branchen. Die BASF-Marke „PU Solutions Elastogran“ steht für die über 40jährige Erfahrung des Markt- und Technologieführers für Polyurethan-Systeme und -Spezialelastomere in Europa.

Im äußerst serviceorientierten Geschäft mit Polyurethan-Systemen und Spezialitäten sind Vertrauen, Erfahrung und Kompetenz besonders gefragt. Auf Basis ihres Systemhaus-Netzwerks bietet BASF eine schnelle lokale Betreuung bei der Entwicklung individueller Lösungen bis hin zu technischem Service, Vertrieb, Marketing und Produktion. Bei der Herstellung von Polyurethan-Grundprodukten sichert sich BASF durch Worldscale-Anlagen in allen Regionen der Welt eine führende Position im Markt.

Polyurethane machen das Leben komfortabler, sicherer und angenehmer – und sie helfen nachhaltig, Energie zu sparen. Sie tragen dazu bei, dass Architekten Gebäude besser isolieren und Automobilproduzenten ihre Fahrzeuge attraktiver gestalten und gewichtssparender konstruieren können. Hersteller von Schuhen, Matratzen sowie Haushalts- und Sportgeräten nutzen die vielfältigen Möglichkeiten und Vorteile dieser Kunststoffspezialität zusammen mit dem Wissen und der Erfahrung der Polyurethan-Experten von BASF weltweit.

Über BASF

BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg, gesellschaftliche Verantwortung und den Schutz der Umwelt. Mit Forschung und Innovation helfen wir unseren Kunden in nahezu allen Branchen heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Systemlösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, gesunde Ernährung und Nahrungsmittel zu sichern sowie die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2011 einen Umsatz von rund 73,5 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende mehr als 111.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com.